

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Festgebete der Israeliten, mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte, und einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

Gebete für den 1. und 2. Tag des Peßach-Festes

Stern, Max E.

Wien, 617 = 1857

חספ לש אושאר מויל הרטפה

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12244](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12244)

(Beim Emporheben der תורה):

וזאת התורה אשר שם | משה לפני בני ישראל על פי יי ביד משה:
 עין חיים היא לפחזיקים בה ותומכיה מאשר: דרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה
 שלום: אך ימים בימינה בשמאלה עשר וכבוד: יי חפץ למען צדקו יגדיל
 תורה ויאדיר:

ברכות ההפטרה

קודם קריאת הספטרה ואחר שגמר סגולל יצרך סנסטיר 3' זרכות סלו:

(Vor der Haftorah.)

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser
 Gott, König der Welt, der da erkoren hat
 die frommen Propheten und ihren Worten
 seinen Beifall gespendet, dieweil in Wahr-
 haftigkeit sie verkündet wurden.

ברוך. Gelobt seiest du, Gott, der sich
 erkoren die Lehre und seinen Diener Moses,
 und sein Volk Israel und die prophetischen
 Kündler der Wahrheit und des Rechtes.

ברוך אתה יי אלהינו מלך
 העולם אשר בחר בנביאים
 טובים ורצה בדבריהם
 הנאמרים באמת:

ברוך אתה יי הבוחר בתורה
 ובמשה עבדו ובני ישראל עמו
 ובנביאי האמת וצדק:

הפטרה ליום ראשון של פסח

ביחושע ס' ה'.

(2) Um diese Zeit sprach
 Gott zu Josua: Mache dir
 scharfe Messer, und nimm wie-
 derholt eine Beschneidung mit
 den Kindern Israel vor. (3)
 Und Josua verfertigte sich scharfe
 Messer und beschnitt die Kinder
 Israel auf der Höhe Araloth.
 (4) Und folgende Bewandniß
 hatte es mit der Beschneidung,
 die Josua vornahm. Das ge-
 samnte Volk, das aus Egypten

(3) בעת ההיא אמר
 יהוה אל־יהושע עשה לך
 חרבות צרים ושוב מל
 את־בני־ישראל שנית:
 (4) ויעש־לו יהושע חרבות
 צרים ומל את־בני־ישראל
 אל־גבעת הערלות: (7)
 וזה הדבר אשר־מל
 יהושע כל־העם היצא
 ממצרים הזכרים כל |

gezogen war, die sämmtlichen kriegsfähigen Männer, waren auf dem Wege bei ihrem Auszuge aus Egypten, in der Wüste gestorben. (5) Wiewohl nun alle zu den Befreiten im Volke Gehörigen beschnitten waren, so waren dennoch alle auf dem Wege während ihres Auszuges aus Egypten Gebor'nen, noch unbeschnitten. (6) Da die Kinder Israels vierzig Jahre in der Wüste umher wanderten, bis da ausgestorben war das gesammte Volk, die kriegsfähigen Männer, die aus Egypten gezogen waren, dieweil der Stimme Gottes sie keine Folge geleistet; so daß der Ewige geschworen hatte, ihnen nicht sehen zu lassen das Land, das er ihren Vorfahren zugeschworen: es uns einzugeben; ein Land nemlich, das von Milch und Honig überfließet. (7) Deren Kinder nun, die er an ihrer Statt am Leben erhielt, waren es, die Josua beschnitt. (8) Als nun das gesammte Volk vollends beschnitten war, blieben an ihrer Stelle sie im Lager, bis sie genesen waren. (9) Da sprach der Ewige zu Josua: Heute habe ich die Lästerung Egyptens von euch abgewälzt! Und er nannte darob

וַאֲנָשֵׁי הַמִּלְחָמָה מֵתוּ
 בַּמִּדְבָּר בְּדֶרֶךְ בְּצֵאתְכֶם
 מִמִּצְרַיִם: (5) כִּי־מָלִים הָיוּ
 כָּל־הָעָם הַיֹּצְאִים וְכָל־
 הָעָם הַיִּלְדִים בַּמִּדְבָּר
 בְּדֶרֶךְ בְּצֵאתְכֶם מִמִּצְרַיִם
 לֹא־מָלוּ: (6) כִּי וְאַרְבָּעִים
 שָׁנָה הָלַכּוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל
 בַּמִּדְבָּר עַד־תָּם כָּל־חַגֵּי
 אֲנָשֵׁי הַמִּלְחָמָה הַיֹּצְאִים
 מִמִּצְרַיִם אֲשֶׁר לֹא־שָׁמְעוּ
 בְּקוֹל יְהוָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
 יְהוָה לָהֶם לֵבִלְתִּי הִרְאֹתָם
 אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע
 יְהוָה לְאַבוֹתָם לֵאמֹר
 אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב וְדָבָשׁ:
 (7) וְאַרְצֵ־בְנֵיהֶם הַקִּים
 תַּחְתָּם אֹתָם מִל יְהוֹשֻׁעַ
 כִּי־עָרְלִים הָיוּ כִּי לֹא־מָלוּ
 אֹתָם בְּדֶרֶךְ: (8) וַיְהִי
 כִּי־אֲשֶׁר־תָּמוּ כָּל־חַגֵּי
 לְהַמּוֹל וַיֵּשְׁבוּ תַחְתָּם
 בַּמַּחֲנֶה עַד חַיֹּתָם: (9)
 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ
 הַיּוֹם גָּלוּתִי אֶת־חַרְפַּת
 מִצְרַיִם מֵעַל־יְכֶם וַיִּקְרָא

denselben Ort: Gilgal bis auf diesen Tag. (10) Und die Kinder Israel lagerten in Gilgal, und sie feierten das Ueberschreitungsfest am vierzehnten Tage des Monats, am Abend, in den Gefielden Jericho's. (11) Und sie genossen von der Frucht des Landes vom andern Morgen des Ueberschreitungsfestes an, ungefüertes Brot und Geröstetes an eben diesem Tage. (12) Und am folgenden Tage hörte auch das Manna auf, als sie von der Frucht des Landes aßen, und es kam für die Kinder Israel kein Manna mehr. Und so genossen sie denn fort vom Ertrage des Landes Kanaan, in diesem Jahre. (13) Als einst Josua vor Jericho sich befand, da erhob er seine Augen und sah einen Mann ihm gegenüber steh'n mit gezücktem Schwerte in der Hand. Und Josua ging auf ihn zu und sprach zu ihm: „Zählst du dich zu uns, oder zu unsern Gegnern?“ (14) Jener erwiderte: „Nein, ich bin ein Heerführer des Ewigen, als ein solcher bin ich gekommen.“ Und Josua warf sich vor ihm zur Erde und sprach zu ihm: Was hat mein Herr seinem Knechte aufzutragen? (15) Da sprach der Heerführer des Ewigen zu Josua: „Ziehe ab deine Schuhe

הַפְטָרָה לְיוֹם א' דַּפְסָח
 שֵׁם הַמָּקוֹם הַהוּא גִלְגָּל
 עַד הַיּוֹם הַזֶּה: (א) וַיַּחֲנוּ
 בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּגִלְגָּל וַיַּעֲשׂוּ
 אֶת־הַפְסָח בְּאַרְבָּעָה
 עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ בְּעֶרֶב
 בְּעֶרְבוֹת יְרִיחוֹ: (ב) וַיֹּאכְלוּ
 מֵעֵבוֹר הָאָרֶץ מִמַּחֲרַת
 הַפְסָח מִצֹּת וּקְלוֹי בְּעֵצִים
 הַיּוֹם הַזֶּה: (ג) וַיֵּשְׁבֹת
 הַמָּן מִמַּחֲרַת בְּאֲכָלֶם
 מֵעֵבוֹר הָאָרֶץ וְלֹא־הָיָה
 עוֹד לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל מִן
 וַיֹּאכְלוּ מִתְבוּאֹת אֶרֶץ
 כְּנָעַן בַּשָּׁנָה הַהִיא: (ד)
 וַיְהִי בַהֲיוֹת יְהוֹשֻׁעַ בִּירִיחוֹ
 וַיֵּשֶׂא עֵינָיו וַיֵּרָא וְהִנֵּה־
 אִישׁ עֹמֵד לְנֶגְדוֹ וְחַרְבּוֹ
 שְׁלוּפָה בְּיָדוֹ וַיֵּלֶךְ יְהוֹשֻׁעַ
 אֵלָיו וַיֹּאמֶר לוֹ הֲלֵנּוּ אַתָּה
 אִם־לְצַרֵּינוּ: (ה) וַיֹּאמֶר
 לֹא כִי אֲנִי שָׂר־צְבָא־יְהוָה
 עָתָה בָאתִי וַיִּפֹּל יְהוֹשֻׁעַ
 אֶל־פְּנָיו אֶרְצָה וַיִּשְׁתַּחֲוֶה
 וַיֹּאמֶר לוֹ מָה אֲדַנִּי מִדְּבַר
 אֶל־עַבְדְּךָ: (ו) וַיֹּאמֶר שָׂר־
 צְבָא יְהוָה אֶל־יְהוֹשֻׁעַ שֶׁל

von deinem Fuße, denn der Ort, auf welchem du stehest, ist heilig!"
Und Josua that also. (1) Und Jericho war verschlossen und abgesperrt vor den Kindern Israel; Niemand durfte heraus, und Niemand hinein.

נַעֲלֶךְ מֵעַל רַגְלֶךָ כִּי
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַתָּה עֹמֵד
עָלָיו קֹדֶשׁ הוּא וְיַעֲשֶׂה
יְהוֹשֻׁעַ כֵּן: (6) וַיְרִיחוּ סְגֻרֹת
וּמְסַגְרֹת מִפְּנֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל
אִין יוֹצֵא וְאִין בָּא:

ברכות אחר ההפטרה

(Segensspruch nach der Gastorah.)

ברוך. Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Bildner aller Welten, als allgerecht anerkannt in jeglichem Zeitalter, Gott der Treue, der da spricht und vollführt; zusagt und hält, dessen Worte allesammt der Wahrheit und dem Rechte gemäß.

נאמן. In Treue verklärt bist du, Ewiger unser Gott, und glaubwürdig sind deine Worte, und auch nicht ein einziges deiner Worte geht unverrichtet und wirkungslos von dir aus; denn ein Gott, ein König der Treue und des Erbarmens, bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, Gott der Treue, in all seinen Zusagen.

רחם. Erbarme dich über Zion, die da ist die Stätte, aus welcher das Leben für uns quillt, und der Gemüthsbe- trübniß laß bald, in unsern Tagen, deine Hilfe strahlen. Gelobt seiest du, Ewiger, der Zion mit ihren Kindern erfreuet.

שמחנו. Erfreue uns, Ewiger unser Gott, durch Elias, deinen treuergebenen Propheten, und durch das Königthum des Hauses David's, deines Gesalbten, möge bald er kommen und unser Herz erfreuen, auf daß auf seinem Siege kein Fremder throne! Nimmer mögen Fremde seine Herrlichkeit sich aneignen: da bei

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם צוֹר כָּל הָעוֹלָמִים צַדִּיק
בְּכָל הַדְּרוֹת הָאֵל הַנְּאֻמָּן
הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם.
שָׁכַל דְּבָרָיו אֱמֶת וְצַדִּיק:

נְאֻמָּן אַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ
וְנְאֻמָּנִים דְּבָרֶיךָ וְדָבָר אֶחָד
מִדְּבָרֶיךָ אַחֲזֹר לֹא יָשׁוּב רִיקָם
כִּי אֵל מֶלֶךְ נְאֻמָּן אַתָּה. בָּרוּךְ
אַתָּה יי הָאֵל הַנְּאֻמָּן בְּכָל דְּבָרָיו:

רחם על ציון כי היא בירת
חיינו ולעלוכת נפש תושביע
במהרה בימינו. ברוך אתה יי
משמח ציון בבניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו
הנביא עבדך ובמלכות בית דוד
משיחה במהרה יבא ויגל לבנו
על כסאו לא ישב זר. ולא יגחלו
עוד אחרים את כבודו. כי בשם